Anleitung zum Fachgespräch – Position 4 der VPA im Betrieb

Wann findet es statt?

Das Fachgespräch findet im Rahmen und als Abschluss der VPA statt, es bezieht sich auf das unter Position 2 hergestellte Produkt (Ergebnis, Vorgehen, Entscheide, Hintergründe) und eine sinnvolle situative Vernetzung mit den betroffenen Handlungskompetenzbereichen (HKB a, b, c und d) aufgrund der effektiven Tätigkeiten.

Ziel/Zweck des Fachgesprächs

Das Fachgespräch dient dazu, die Handlungen und Entscheide der Kandidatin / des Kandidaten zu begründen und so ihre/seine Überlegungen für die Expertinnen / Experten erkenn- und nachvollziehbar zu machen. Es dient nicht zur Überprüfung oder Abfragen von Fachwissen ohne Bezug zum Prüfungsauftrag und dessen Ausführung. Die Expertinnen / Experten leiten und steuern das Fachgespräch mit gezielten Fragen (W-Fragen) zur Ausführung des Auftrages und zum erreichten Ergebnis.

Dauer des Fachgesprächs

Für das Fachgespräch steht ein Zeitrahmen von insgesamt 30 Minuten zur Verfügung (exkl. Vorbereitung des Kandidaten). Die Kandidatin/der Kandidat wird bei Beginn der VPA über das Fachgespräch informiert, im Idealfall werden Ablauf und Gestaltung mit ihm vereinbart. Vor dem Fachgespräch bereiten sich die Expertinnen / Experten (Vereinbaren der Fragen) und der Kandidat (Rückblick und Selbsteinschätzung) während 10 Minuten auf das Fachgespräch vor.

Struktur und Ablauf des Fachgespräches sowie Umgang mit der Protokollvorlage

Die nachfolgende Protokollvorlage für das Fachgespräch ist nach den Vorgaben der Bildungsverordnung und den Ausführungsbestimmungen zum QV aufgebaut. Die Expertinnen / Experten steuern das Fachgespräch so, dass alle 4 Phasen ausgewogen gemäss den Richtzeiten berücksichtigt werden.

Die <u>Gesprächsphasen</u> 1 bis 4 (Kolonne 1) entsprechen den Positionen der praktischen Arbeit. Die Richtzeiten pro Phase und ihre Gewichtung (Anzahl mögliche Punkte) sind von der Gewichtung dieser Positionen abgeleitet (siehe Seite 3 Notenformular).

In Kolonne 2 sind <u>Stichworte/Themen</u> im Sinne einer Checkliste aufgeführt. Während der Ausführung der Arbeit kreuzen die Expertinnen / Experten aufgrund ihrer Beobachtungen jene Stichworte/Themen an, die sie im Rahmen des Fachgesprächs ansprechen und vertiefen wollen. Für die Formulierung der Fragen treffen sie eine zielführende Auswahl aus diesen Stichworten /Themen.

In Kolonne 3 notieren die Expertinnen / Experten einerseits die während der Vorbereitung des Fachgesprächs <u>vereinbarten Fragen</u> und andererseits protokollieren sie während dem Gespräch die entsprechenden <u>Antworten</u> der Kandidatin / des Kandidaten sowie ihre <u>Bemerkungen zu den Antworten</u> (Vollständigkeit, Stichhaltigkeit, Richtigkeit usw.). Zur Gewährleistung der Nachvollziehbarkeit achten die Expertinnen / Experten bei der Vergabe der Punkte zudem auf die Übereinstimmung der Bewertung (erreichte Punktzahl) mit ihren Bemerkungen.